jbs ferm® sf

universell einsetzbares Siliermittel

- hohe Wirksamkeit gegen Hefen und Schimmel
- Ø 5 Tage länger stabil
- schnelle Silierung
- mehr Milchsäure und Essigsäure
- 4 - 8 kg mehr Nährstoffe je Tonne Silage
- geringer Eiweißabbau

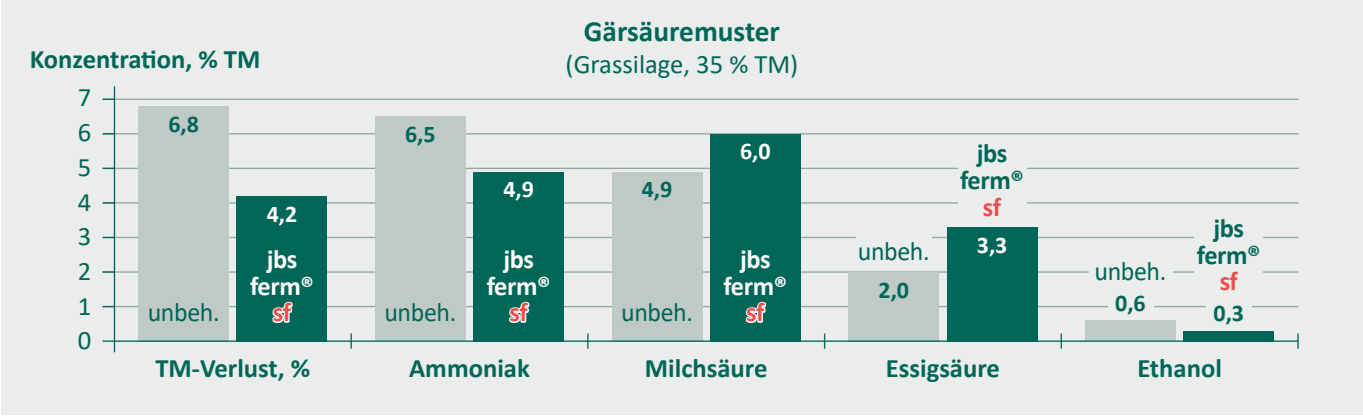
Mehr Stabilität und sichere Silierung!

DE-ÖKO-006
kann in der ökologischen/ biologischen Produktion gemäß Verordnung (EG) 2018/848 verwendet werden

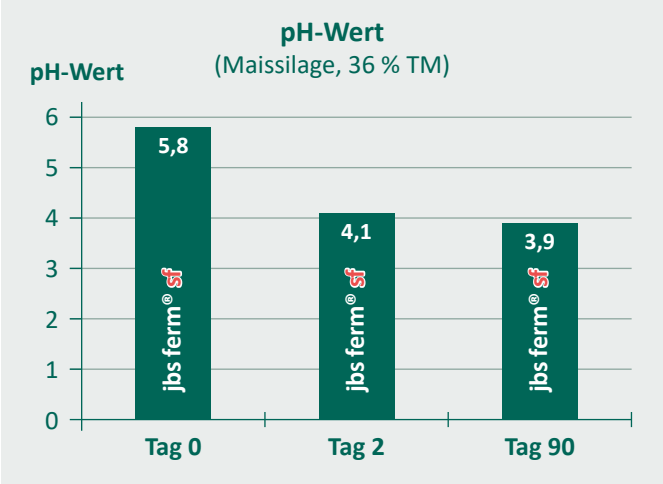
jbs ferm® sf – wissenschaftlich geprüfte Wirksamkeit

Das nachfolgende Gärsäuremuster zeigt den Wirkungsmechanismus von **jbs ferm® sf**:

- geringere TM-Verluste, weniger Eiweißabbau (Ammoniak) durch mehr Milchsäure und eine sichere Fermentation
- gleichzeitig mehr Essigsäure für bessere Stabilität und weniger Ethanol durch Hefehemmung

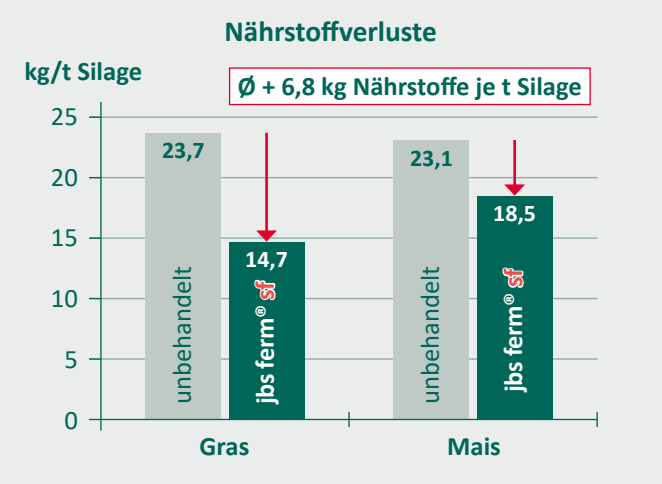


Schnelle Silierung



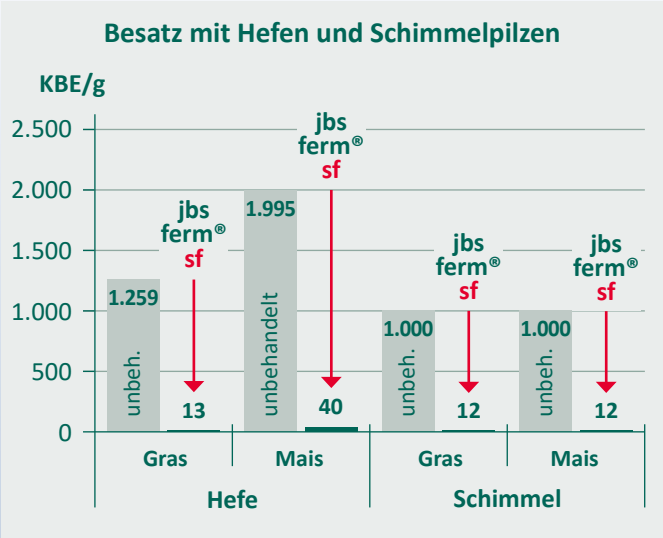
jbs ferm® sf sichert und beschleunigt die Silierung.

Geringere Nährstoffverluste



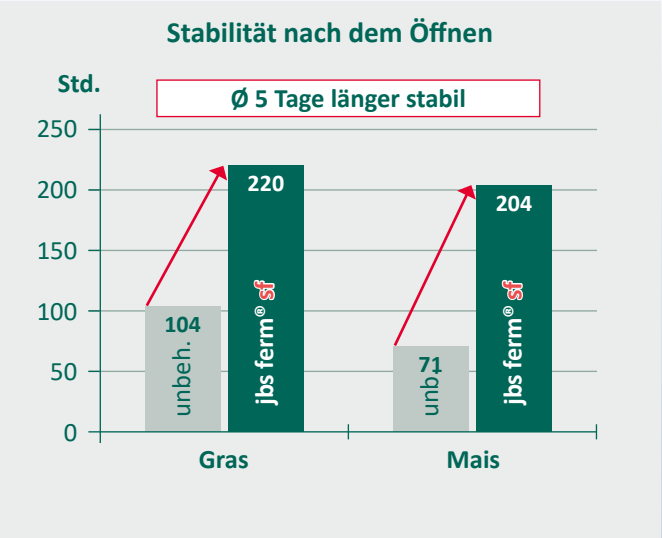
jbs ferm® sf schützt Nährstoffe während der Silierung.

Viel weniger Hefen und Schimmel



jbs ferm® sf wirkt gegen Hefen und Schimmelpilze.

Längere Stabilität



jbs ferm® sf verlängert die Stabilität nach dem Öffnen.

Quelle: University of Animal Science, Litauen

Argumente von Verkäufern – was ist dran?

Zeigt eine Silage Schimmel oder Nacherwärmung, sagen Verkäufer schnell so etwas wie: „Das wäre mit meinem Produkt nicht passiert“, statt gute Tipps zum Silagemanagement zu geben.

Ein paar Argumente kommentieren wir hier:

Weniger Hefen in der Silage = weniger Euterentzündungen mit Hefen?

Hefen wandern nicht vom Pansen ins Euter! Das verhindert die Blut-Euter-Schranke. Hefemastitiden sind selten. Selbst wenn Hefen im Umfeld der Kuh vorhanden sind, gelangen sie nicht einfach ins Euter. Sie treten fast immer im Zusammenhang mit mehrfach verwendeten Utensilien zur Antibiotikabehandlung oder unsauberen Euterlappen auf.

Mit Hefen und Schimmelpilzen belastete Silage kann aber dazu führen, dass das Immunsystem der Kuh belastet wird und in der Folge die körpereigene Abwehr gegen Erreger nachlässt. Es kommt zu Euterentzündungen mit Umweltkeimen wie *Streptococcus uberis* und *E. coli*.

» **jbs ferm® sf verbessert die Futterhygiene und schützt die Tiergesundheit.**

Enzyme bauen Pflanzenfasern zu Zucker ab. Dieser unterstützt die Milchsäurebakterien und verbessert das Silierergebnis. Durch den Abbau der Fasern nimmt die Kuh mehr Futter auf.

Kühe brauchen für die Pansenfunktion verdauliche Rohfaser/Cellulose. Diese wird von Enzymen abgebaut und die Passagerate steigt, es kommt zu mehr Futterresten im Kot. Schwer verdauliche Fasern werden von Enzymen kaum verwertet. Versuche mit Enzymen zeigen oft keine bessere Silierung. Denn Bakterien bauen selber Enzyme und können „fremde“ Enzyme blockieren. Spezialisierte Silierbakterien arbeiten schnell. Der pH-Wert sinkt schon innerhalb kurzer Zeit, die Silierung kommt zur Ruhe. Der zusätzliche Zucker aus der Enzymaktivität kommt zu spät und steht leider unerwünschten Mikroben wie Hefen zur Verfügung. Die Silage ist dann anfällig für Nacherwärmung.

» **jbs ferm® sf arbeitet effektiv ohne zusätzlichen Zucker.**

Hohe Milchsäuregehalte in der Silage führen zu Azidose/Pansenübersäuerung

Silage wird über 24 Std. verteilt gleichmäßig aufgenommen und im Pansen nach und nach verstoffwechselt bzw. energetisch genutzt. Problematisch ist eine intensive Milchsäurebildung im Pansen aufgrund von zu viel Kohlenhydraten (Kraftfutter, Getreide) bzw. eine fehlende Pufferung der Säuren durch zu geringen Speichelfluss (Fasermangel in der Ration).

» **jbs ferm® sf produziert Milch- und Essigsäure in der Silage.**

Propylenglykol in der Silage ist ein wichtiger Energielieferant für die Kuh

Wie alle *Lentilactobacillus buchneri* produziert auch der *Buchneri*-Stamm in **jbs ferm® sf** Propylenglykol. Wir argumentieren damit nicht, denn dieser Stoff ist sehr flüchtig und löst sich mitsamt der enthaltenen Energie in erheblichem Maße zwischen Anschnittfläche und Futtertisch in Luft auf. Nur ein unbedeutend kleiner Teil gelangt in den Pansen. Milchsäure dagegen ist sehr stabil und bleibt erhalten.

» **jbs ferm® sf produziert mehr stabile Milchsäure.**

jbs ferm® sf

- starkes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Herstellung und Verpackung in einer Hand
- für alle Futterpflanzen von 25 bis 50 % Trockenmasse
- lange Haltbarkeit auch ungekühlt
- leicht löslich in kaltem Wasser
- dosierbar in frei wählbarer Wassermenge

DE-ÖKO-006
kann in der ökologischen/biologischen Produktion gemäß Verordnung (EG) 2018/848 verwendet werden

Zertifikate

jbs: GMP+
weltweit führender Hersteller: FAMI QS

Die passende Technik dazu:

vario pro – simpel und sicher zum Siliererfolg

Hält die Milchsäurebildner fit, inkl. umfangreichem Zubehör.

joachim behrens scheessel gmbh • Milchstraße 1 • 27374 Visselhövede
Tel.: +49 4262 - 2074 0 • service@jbs-agrar.com • jbs-agrar.com